

Fröhliche Weihnachten euch treuen Newsletter-Abonent_innen!

Ach nein... das dauert ja noch ein bisschen. Auch wenn unschuldige nichtsahnende Kunden schon jetzt in den Supermärkten von hinterhältigen Schneemännern mit Zipfelmütze angegriffen und mit Weihnachtskeksen beworfen werden! Da kann man schon etwas durcheinander kommen...

Aber zum Thema. Der Oktober entführte uns in ferne Welten, genauer gesagt nach Süd- und Mittelamerika. Mit interessanten und kritischen Vorträgen, leckerem Essen und vielen spannenden Infoanlässen näherten wir uns diesem wunderbaren Kontinent an und konnten vieles über Länder, Leute, Bewegungen, Politik, Kultur, Musik und Küche dieses Teils der Welt erfahren und weitergeben. Wer es jetzt schon bereut, einige dieser tollen Veranstaltungen verpasst zu haben, hat immer noch bis Ende Oktober Zeit Anlässe zum Thema Lateinamerika zu besuchen. Unter anderem ein Infoanlass über den Bergbau in Lateinamerika, durchgeführt von Multiwatch, Vortrag plus Diskussion über politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Bolivien oder den Film „y tambien la lluvia“.

Und was natürlich nicht verpasst werden darf: am 31. Oktober spielen Los Fastidios (Streetpunk/Oi, I) mit Bonkaponxz (Horns&rolls, Ska-Punk, Chur) und Deaf (Dirt/Punk, Brienz) bei uns im AkuT!

Im November geht's weiter mit einem Konzert von „Vagalatschk“ (Gypsy-Groove-Punk-Grunk) und „Marama“(Celtic Tribal). Eine Woche später sind „A Small District“ bei uns zu Besuch und versorgen euch mit guter Musik.

„Bring your own sheep“ ist dann das Motto vom Sonntag 9.11. Dort kann sich jeder Wolliebhaber_innen beim Lismen, Häckeln oder Filzen verwirklichen.

Wer lieber musikalisch tätig sein möchte, kann dies bei einer unserer Jam Sessions am 14.11. tun.

Am 15.11 kannst du beim Europastammtisch mit anderen aktuelle Themen Osteuropas diskutieren und mehr dazu erfahren.

Wie immer gibts im November wieder ein Gratisflohmi. Bring mit, was du nicht mehr willst und nimm mit, was du noch gebrauchen kannst. Koche mit anderen gemeinsam und lern dabei noch was über die vegane Küche.

Am 21.11. gibts wieder mal trähshige news. Poetisch wirds zu und her gehen. Im AKuT findet zum zweiten mal ein Poetry Slam statt. Und zwar die Vorrunde der u20. Geniesst Wortspiel gepaart mit Tiefgründigkeit und einer Priese Ironie.

Weiter geht's am 27.11 mit einem Kinoabend von Amnesty International zum Thema Migration. Der Film „Die Piroge“ zeigt, welche Geschichten hinter den Toten im Mittelmeer stehen und macht klar, wie aktuell die

Thematik auch zum jetzigen Zeitpunkt ist.

Die Vortragsreihe „Arbeitskämpfe in der Schweiz“, durchgeführt von der Unia Jugend Berner Oberland, macht am 28.11 halt im AKuT. Denn; Arbeitskämpfe gibt's nicht nur in Südamerika oder anderswo auf der Welt, sondern auch vor unserer Haustür. Man muss sie nur einen Spaltbreit öffnen, damit man was davon mitbekommt.

Mit „Those Capones“, „Kulturattentat“ feat „Jahmool“ und Friskit lassen wir am Sa.29.11. den November ausklingen und geniessen eine gemütliche Reggae, SKA- Nacht in Thun.

So, das war das Programm. Aber wie schon letztes mal möchten wir euch aufzeigen, was alles hinter diesen Anlässen steckt. Diesesmal möchten wir euch die Gastrogruppe etwas näher vorstellen. Man könnte sagen, die Gastrogruppe ist das Herz des AKuTs. Denn seien wir ehrlich; es würde nur noch halb so viel Spass machen, wenn man nicht wüsste, dass im AKuT ein Mate oder ein leckeres Bier auf euch warten würde.

Die Gastrogruppe sorgt dafür, dass unser Lager und die Kühlschränke immer mit leckeren Getränken gefüllt sind und auch voll bleiben. Sie machen die Bestellungen bei den Händlern, haben die Bestände im Auge und sorgen bei Bedarf für Nachschub. Auf ihrem Radar stehen aber nicht nur Grosshändler sondern auch regionale Kleinproduzenten, welche uns mit Leckereien versorgen. Bei unserer Produktwahl achten wir auf fairen Handel und ökologische Produktion; auf Coke und Redbull muss bei uns also verzichtet werden. Aber wie die meisten wissen, haben wir sowieso die viel besseren Alternativen. Die Blutorangenlimonade-Liebhaber_innen oder Rhabarber-Trinker_innen haben sich jedenfalls seit der Eröffnung vervielfacht. Die Gastrogruppe kümmert sich aber nicht nur um Bestellungen, sondern auch um den Barbetrieb während der Anlässe. Ebenfalls werden neue Leute an der Bar eingeführt und die Räume saubergehalten. Also Prost!

Die Frage „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ Beschäftigt nicht nur unser Kollektiv immer wieder sondern auch viele interessierte Besucher_Innen und schlussendlich auch die Stadt, welche gerne wissen möchte, wer an der Seestrasse so sein (Un-)Wesen treibt.

Um uns, unsere Geschichte und unsere Strukturen etwas besser kennen zu lernen veranstalten wir am 15.11 ab ca. 19:30 einen Infoanlass des AKuTs. Kommt vorbei und löchert uns mit Fragen, diskutiert mit uns oder verbringt einen gemütlichen Abend an der Bar.

Ihr seht, uns gehen die Ideen nicht aus und wir werden euch auch in Zukunft ein spannendes und Abwechslungsreiches Programm im AKuT bieten. Im Anhang findet ihr das Novemberprogramm.

à bientôt!

Falls du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, schreibe uns doch bitte eine kurze E-Mail an oeffentlichkeit@akut-thun.ch